

Bern, den 01.09.2026

Motion 25.2004: «Verbilligung der Sprachkurse des Instituts für Sprachwissenschaft» vom 03.04.2025

Motionsantwort

Der SUB-Vorstand wurde mit der Motion 25.2004 «Verbilligung der Sprachkurse des Instituts für Sprachwissenschaft», eingereicht von Alexandra Leibenguth (JMUB) und dem Abänderungsantrag 25.2004-2 «Verbilligung der Sprachkurse des Instituts für Sprachwissenschaft», beauftragt sich dafür einzusetzen, die Kosten für die Sprachkurse des Instituts für Sprachwissenschaft zu senken. Ziel ist es, die Kurskosten für Französisch und Italienisch auf CHF 100.– und die Kurskosten für die weiteren Sprachen auf CHF 250.– zu reduzieren.

Jegliche Sprachkurse an der Universität Bern werden nicht zentral organisiert, sondern werden durch das Sprachenzentrum und das Institut für Sprachwissenschaft geführt. Das Sprachenzentrum bietet zurzeit zwei Kurse an; Deutsch als Fremdsprache und Academic English, welche zwischen CHF 75 – 100.– kosten.

Das Institut für Sprachwissenschaft bietet zehn Kurse an (Arabisch, Berndeutsch, Französisch Konversationskurs, Französisch Vertiefungskurs, Georgisch, Italienisch, Japanisch, Neugriechisch, Russisch und Spanisch). Die Kurskosten sind je nach Anzahl Kurslektionen unterschiedlich und betragen CHF 1100.– oder CHF 550.–, wobei Studierende eine Ermässigung von 50% erhalten.

Die Unterschiede in den Kurskosten zwischen den beiden Stellen resultieren aus unterschiedlichen Subventionen seitens Universität. Während das Sprachenzentrum vollständig finanziell von der Universität getragen wird, muss das Institut für Sprachwissenschaft für die Kurse selbst aufkommen und erhält keine finanzielle Unterstützung der Universität oder der Fakultät.

Im Zuge dieser Motion hat sich der Vorstand mit beiden Stellen ausgetauscht und insbesondere die hohen Kurskosten sowie deren Zustandekommen thematisiert.

Die Kurskosten des Instituts für Sprachwissenschaft müssen die Löhne der Dozierenden, die Arbeitgeber*innenbeiträge und die Kosten der Kursadministration decken. Das Institut für Sprachwissenschaft ist sich über die hohen Kurskosten bewusst, ist jedoch aufgrund fehlender finanzieller Mittel darauf angewiesen, ihre Kurse selbsttragend anzubieten. Daher ist eine Reduktion der Kurskosten seitens Instituts für Sprachwissenschaft zurzeit nicht möglich.

Das Institut für Sprachwissenschaft hat zum Ziel, die Kurskosten ihrer Sprachkurse langfristig zu senken und steht dazu in Kontakt mit dem Generalsekretariat der Universität. Diesbezüglich wurde bereits eine Bedarfsanalyse der Sprachkurse durchgeführt, um die aktuelle Auslastung und Nachfrage der Kurse zu bestimmen.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation der Universität sowie den bestehenden Sparmassnahmen gestaltet sich eine finanzielle Unterstützung seitens Universität als herausfordernder und langwieriger Prozess. Auch die Beiträge der Universität an das Sprachenzentrum wurden gekürzt, wodurch dieses nicht mehr vollumfänglich durch die Universität subventioniert wird. Somit ist das Sprachenzentrum nun auch auf externe Einnahmen angewiesen.

Der Vorstand sieht in der aktuellen finanziellen Situation keinen grossen Spielraum für eine Reduktion der Kurskosten. Die Thematik wird aber vom Vorstand laufend beobachtet und die Anliegen bei Austauschen mit den Verantwortlichen der Universität und des Instituts für Sprachwissenschaft einbringen.

Aufgrund der unterschiedlichen Verantwortlichkeiten werden die Kurse nicht zentral auf der Website der Universität aufgeführt. Die Angebote des Sprachenzentrums sind aber auf der Website des Instituts für Sprachwissenschaft ersichtlich und es wird gegenseitig auf die Angebote aufmerksam gemacht.

Der Vorstand sieht die Motion in absehbarer Zukunft nicht als umsetzbar an, wird dieses Anliegen jedoch weiter auch ausserhalb der Motion vertreten.

Für den Vorstand

Lena Vögeli und Nina Hummel